



Kontakt und Beratung

Krisenprävention und Krisenintervention

Kontaktaufnahme im akuten Krisenfall

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 169 - 66 80

Oder über das so genannte „Krisenhandy“.
Die Nummer befindet sich im Notfallordner sowie
im Handbuch „Sichere Schule“.

Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns einfach an!

REGIONALE SCHULBERATUNGSSTELLE DER STADT GELSENKIRCHEN

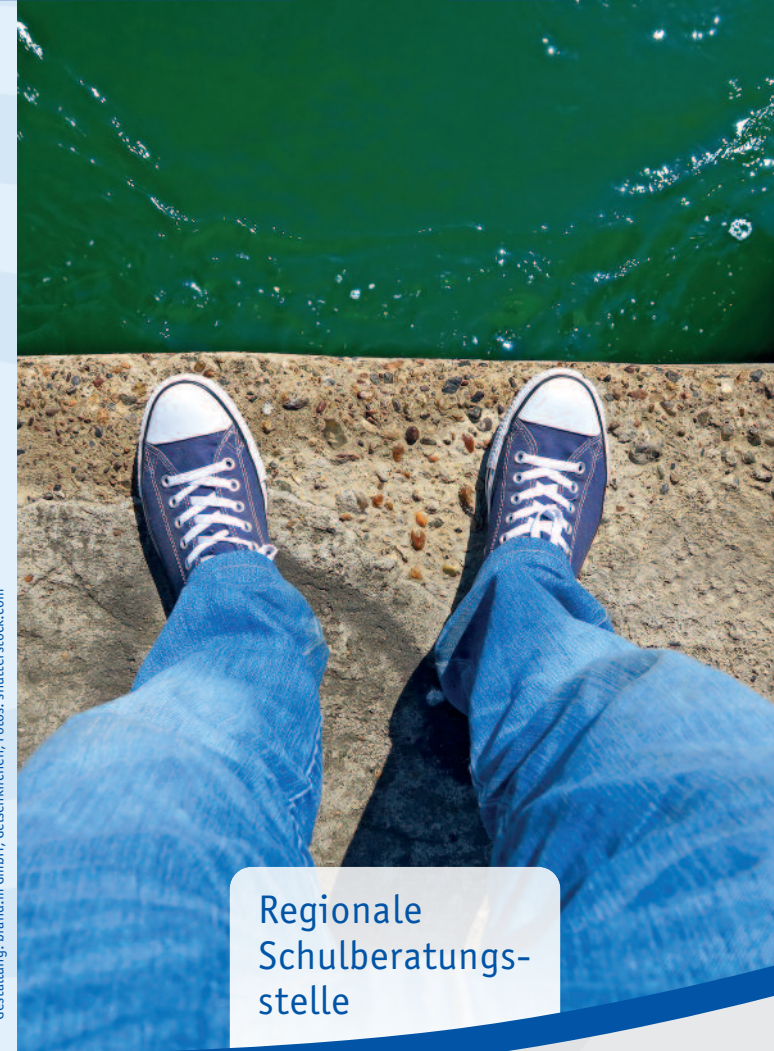
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 169 - 66 80
E-Mail schulberatungsstelle@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de/rsb

Eine gemeinsame Einrichtung mit:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gestaltung: brand.m GmbH, Gelsenkirchen, Fotos: shutterstock.com



Regionale
Schulberatungs-
stelle



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Die Oberbürgermeisterin
Regionale Schulberatungsstelle
Oktober 2021



Stadt
Gelsenkirchen

Krisen in Schulen

Mit Krisen umzugehen, ist beinahe ein Teil des Schulalltages geworden. Deshalb hat das Schulministerium in Nordrhein-Westfalen 2007 den orangefarbenen Notfallordner für alle Schulen veröffentlicht, der 2015 überarbeitet wurde. Dieser enthält Notfallpläne und Handlungsanleitungen zur Krisenintervention.

In der schulischen Praxis gibt es sehr unterschiedliche Anlässe für Kriseninterventionen, nicht nur bei Gewalttaten, sondern auch bei Unfällen, Todesfällen, Suizidankündigungen und sexuellen Übergriffen.

Bei uns in der Regionalen Schulberatungsstelle Gelsenkirchen (RSB) stehen Ihnen Beraterinnen und Berater zur Verfügung, die für den Umgang mit schulischen Krisen speziell fortgebildet sind.

Um auf mögliche Ereignisse vor Ort vorbereitet zu sein, wurde darüber hinaus in Gelsenkirchen vor einigen Jahren das **Zentrale Interdisziplinäre Krisenteam (ZIT)** gegründet. Unsere Beraterinnen und Berater sind Teil des ZIT.

Grundgedanke des ZIT ist es, dass Polizei, Schulträger, Schulberatung, Jugendhilfe und Notfallseelsorge ihre jeweiligen gewaltpräventiven Aktivitäten und ihre Erfahrungen in der Krisenintervention miteinander abstimmen und bündeln. Der große Vorteil besteht darin, dass die Schulen so eine verlässliche Orientierung und mehr Handlungssicherheit für den Umgang mit Krisen bekommen.

In dieser Form ist das Gelsenkirchener ZIT-Konzept weitgehend einmalig in NRW. Es ist ein wirksames Instrument, das sich der Herausforderung stellt, die Gelsenkirchener Schulen sicherer zu machen.

Intervention und Prävention

Im Fokus steht aber nicht nur die Krisenintervention, sondern auch die Prävention von schulischen Krisen. Wie die Praxis zeigt, reicht es nämlich nicht, nur auf eingetretene Bedrohungen zu reagieren, sondern es ist wichtig, sich bereits im Vorfeld auf mögliche Szenarien vorzubereiten und präventive Maßnahmen zu entwickeln.

Beratung und Unterstützung

Die RSB und das ZIT bieten kompetente Beratung und Unterstützung von Schulen, um Krisen vorzubeugen sowie für den professionellen Umgang mit einem Krisenfall.

So bieten wir zum Beispiel Fortbildungen zur Gewaltprävention für schulische Krisenteams an. Ist eine Krise absehbar oder eingetreten, helfen wir dabei, die Situation einzuschätzen und wirksame Maßnahmen zu deren Bewältigung durchzuführen.

Dies geschieht immer dann, wenn eine betroffene Schule eine aktuelle Krise bei uns meldet und um entsprechende Unterstützung bittet.

